

Die Mutmacher

«Aussteigen-Umsteigen» Mathias Morgenthaler und Marco Zaugg haben ein Buch geschrieben für Menschen in beruflichen Veränderungsphasen. Es zeigt: Auch kleine Schritte können Grosses bewirken.

Mathias Morgenthaler, es gibt bereits so viel Ratgeberliteratur, warum braucht es auch noch dieses Buch?

Der «Bund»-Journalist, dessen Interviews mit Menschen, die mehr oder weniger spektakuläre berufliche Veränderungsprozesse hinter sich haben, auch in der samstäglichen Stellenbeilage des «Bieler Tagblatts» zu lesen sind, muss für die Antwort nicht lange überlegen. «Es gibt so viele Leute, die nur mit Pflichtgefühl bei der Arbeit sind, nicht mit vollem Herzblut», sagt er, das zeigten Umfragen stets wieder aufs Neue, doch sie täten nichts, sie fänden sich damit ab, jammerten vielleicht oder suchten sich Bestätigung in Kompensationstätigkeiten. «Ich zeige Geschichten von Menschen, die diese Gefühle ernst genommen und sich verändert haben.»

Mehr als 800 solche Geschichten hat der 38-jährige Berner mittlerweile zusammengetragen, und eine Sammlung davon hat er bereits 2010 in «Beruf und Berufung» in Buchform veröffentlicht. Als der Verlag mit dem Wunsch nach einer Fortsetzung an ihn gelangte, war Morgenthaler aber klar, dass das neue Werk nicht bloss eine simple Fortsetzung sein sollte.

Unsicherheit als Vorbereitung Rückmeldungen von Lesern des ersten Buches liessen zudem vermuten, dass mehr Gewicht auf dem Begleitungs- und Ratgeber-Aspekt gewünscht wäre. Darum kam Morgenthaler mit dem Coach Marco Zaugg zusammen (siehe Infobox). Dieser steuerte dann zu «Aussteigen-Umsteigen» zwei Teile bei. Der erste ist eine komprimierte, allgemeine Abhandlung über das Wesen von Veränderungsprozessen. Er fasst Erkenntnisse zusammen, die Zaugg aus seinen mittlerweile gut zehn Jahren Beratungstätigkeit gewonnen hat und zeigt zum Beispiel auf, dass Veränderungen keineswegs geradlinige Prozesse sind. Rückschläge sind quasi programmiert, und gerade wegen der



Mathias Morgenthaler und Marco Zaugg (v. l.) stellen Glück vor Geld.

Bernhard Haldemann

Die Autoren

• **Mathias Morgenthaler:** geboren 1975, Vater einer Tochter, lebt in Bern, Studium der Germanistik und Journalistik. Seit 1997 Journalist beim «Bund», seit 2002 Wirtschaftsredaktor. Freiberufliche Tätigkeit als Texter und Autor, Inhaber der Wortwirkung GmbH.

• **Marco Zaugg:** geboren 1954, zwei Söhne, lebt in Bern, Studium der Rechtswissenschaften, Rechtsanwalt. Langjährige Berufs- und Führungserfahrung, seit 2002 als Coach und Prozessbegleiter tätig. tg

Info: Mathias Morgenthaler, Marco Zaugg, «Aussteigen-Umsteigen», Wege zwischen Job und Berufung, Zytglogge Verlag, 36 Fr.

zu erwartenden Schwierigkeiten verharren viele Menschen lieber in einer bekannten unbefriedigenden Situation, als sich auf Unbekanntes einzulassen.

Zaugg rät, solche Phasen nicht als Hemmnisse, sondern als Vorbereitung für die Erneuerung zu begreifen. Auch die Rolle des Geldes sei zwar zu berücksichtigen, aber nicht zu überschätzen: «Geld ist eine immense Projektionsfläche», schreibt Zaugg, «Sicherheitsstreben – auch im Finanziellen – ist der grösste Feind des Neuen.»

Geld schützt vor Angst nicht

Mathias Morgenthaler argumentiert ähnlich, wenn man ihm vorhält, zahlreiche im Buch Porträtierte könnten sich im Gegensatz zu «normalen» Menschen einen Umbruch eben leisten, weil sie zuvor die Karriereleiter hochge-

klettert seien. «Es ist nicht einfacher, Neues in Angriff zu nehmen, wenn man viel Geld und hohen Status hat», sagt er. Gewiss, niemand sei absolut frei in seinen Entscheidungen – etwa jene, die für eine Familie zu sorgen haben –, «doch das heisst nicht, dass man nicht gleichwohl etwas verändern kann».

Im Interviewteil findet sich etwa das Beispiel von Elsbeth Bär. Sie hatte in ihrer Jugend keine Berufslehre machen dürfen. Ohne Abschluss schlug sie sich durchs Berufsleben und arbeitet zurzeit bei der Swisscom, ist zuständig für den Büromaterialeinkauf und die Abgabe an die Angestellten. In den freien Stunden malt sie – hat sich aber erst nach vielem gutem Zureden getraut, damit auch an die Öffentlichkeit zu treten. «Sie hat immer noch die gleiche Erwerbsarbeit, aber ihr

Lebensgefühl hat sich deutlich zum Positiven geändert», sagt Morgenthaler.

Gesellschaftlicher Nutzen

Im dritten Teil des Buches schliesslich geht es um die Leser selber. Zahlreiche Fragen und Inputs sollen ihnen bei der Standortbestimmung helfen, als Ausgangspunkt einer Veränderung. Eine solche sei nämlich nicht nur egoistisch, ist Morgenthaler überzeugt: «Vielen Leuten ginge es viel besser, wenn sie das tun würden, was ihnen entspricht. Und das würde auch der Gesellschaft besser dienen.» Tobias Graden

Link: Weitere Informationen unter www.aussteigen-umsteigen.ch

Link: www.bieler.tagblatt.ch
Ein früheres Interview mit Mathias Morgenthaler

NACHRICHTEN

Schweiz

Die Preise steigen nicht

In der Schweiz sind die Konsumentenpreise nach wie vor ziemlich stabil. Im Juli lag das Preisniveau gemäss dem Bundesamt für Statistik auf gleicher Höhe wie ein Jahr davor. Erstmals seit Oktober 2011 ist damit allerdings keine negative Jahreststeuerung mehr verzeichnet worden. Im Vergleich zum Juni ist das Preisniveau im Juli um 0,4 Prozent gesunken. Grund ist hauptsächlich der Ausverkauf bei Kleidern und Schuhen, aber auch tiefere Preise für Reisen sowie Autos. sda

HEIZÖL

Die Brennstoffhändler der Stadt Biel und Umgebung haben am Mittwoch, 7. August 2013, folgende Richtpreise veröffentlicht (inkl. MwSt):

801 bis 1500 l	Fr. 113.90/100 l
1501 bis 2200 l	Fr. 108.90/100 l
2201 bis 3000 l	Fr. 105.90/100 l
3001 bis 6000 l	Fr. 102.90/100 l

(Am 24. Juli 2013: Fr. 115.80 bzw. Fr. 109.80 bzw. Fr. 107.80 bzw. Fr. 104.80)

Wegen der täglich sich verändernden Preise in Dollar ab Rotterdam und wegen des schwankenden Dollarkurses ist jedoch für die Rechnungsstellung der am Tag der Bestellung gültige Tagespreis massgebend.

REKLAME

WYSSBROD
Heizöl Mazout

Heizöl zum günstigen Tagespreis!

032 341 45 94
regional/günstig/zuverlässig

WYSSBROD
Heizöl Mazout

Börse schliesst im Minus

SMI Der Schweizer Aktienmarkt hat im Minus geschlossen. Belastet wurde die Stimmung von den Sorgen über eine Drosselung der expansiven US-Geldpolitik sowie von negativ aufgenommen Kommentaren der Bank of England.

Swiss Market Index 7976.28 -0.26%



An den Aktienmärkten finde derzeit eine Konsolidierung statt, erklärte ein Händler: Die Teilnehmer warteten nun vor allem auf mehr Klarheit über das weitere Vorgehen der US-Notenbank. Am Vorabend hatte der Chef der regionalen Notenbank von Chicago eine Drosselung der Anleihenkäufe bereits im September nicht ausgeschlossen.

Am Schweizer Markt setzte sich derweil die Berichtssaison fort, wobei Swisscom mit positiven Semesterzahlen im Zentrum standen. Die Aktien des Telekommunikationskonzerns verzeichneten einen Kursgewinn um 3 Prozent, sie waren damit klarer Tagesgewinner im SMI. Der Schwergewichte-Index gab dennoch um 0,26 Prozent auf 7976,28 Punkte nach. Der breite Swiss Performance Index (SPI) verlor ebenfalls 0,26 Prozent auf 7543,19 Punkte. Nestlé (-

0,5 Prozent) gaben am Tag vor der Bekanntgabe der Semesterzahlen nach. Auch die Titel von Adecco (-1,2 Prozent) und Swiss Re (-0,9 Prozent) schlossen im Vorfeld der Zahlenpublikation von heute schwächer. Die Swiss-Re-Aktien hatten bereits am Dienstag nach enttäuschenden Semesterergebnissen der Branchenführerin Munich Re deutlich abgegeben.

Die asiatischen Börsen sind durch den Anstieg des Yen-Kurses schwer belastet worden. Zu den grössten Verlierern gehörten Exportwerte wie Toyota oder Canon. Grund ist das Erstarren der Landeswährung. Das belastet die Gewinne der japanischen Unternehmen, weil sie ihre Produkte nicht mehr so günstig im Ausland verkaufen können. Im vergangenen Quartal hatten viele Konzerne gute Ergebnisse dank der Yen-Schwäche eingefahren. sda

Aktien Schweiz

SMI-Aktien

Titel	Vortag 6.8.	Schluss 7.8.	Ver. in%
ABB N	20.56	20.41	-0.7
Actelion N	64.30	64.40	+0.2
Adecco N	60.85	60.15	-1.2
CS Group N	27.80	27.69	-0.4
Geberit N	251.60	252.10	+0.2
Givaudan N	1322.00	1332.00	+0.8
Holcim N	68.55	68.85	+0.4
Julius Baer N	43.81	43.11	-1.6
Nestlé N	65.05	64.70	-0.5
Novartis N	67.90	68.05	+0.2
Richemont C.F.	93.60	92.15	-1.5
Roche GS	231.80	232.60	+0.3
Sgs N	2155.00	2136.00	-0.9
Swatch Group I	567.00	558.50	-1.5
Swiss Re N	73.10	72.45	-0.9
Swisscom N	413.10	425.50	+3.0
Syngenta N	366.60	365.90	-0.2
Transocean	44.60	44.47	-0.3
UBS N	18.71	18.63	-0.4
Zürich Ins. N	253.10	251.30	-0.7

Börsenplatz: Virt-X

Übrige Schweizer Aktien mit Regionalbezug

Titel	Vortag 6.8.	Schluss 7.8.	Ver. in%
Ascot N	11.80	12.00	+1.7
BC Jura I	64.50	64.50	+0.0
BEKB N	237.00	238.00	+0.4
BKW Energie N	30.60	30.90	+1.0
Comet N	275.50	278.50	+1.1
Feintool N	69.95	70.00	+0.1
Fischer N	509.50	508.00	-0.3
Galenica N	729.00	738.00	+1.2
Goldbach Media	19.15	19.70	+2.9
Loeb PS	169.00	169.00	+0.0
Meyer Burger N	7.13	6.80	-4.6
Mikron N	5.63	5.54	-1.6
Straumann N	144.00	143.30	-0.5
Swissmetal I	0.80	0.86	+7.5
Tornos N	4.36	4.37	+0.2
Valiant N	86.80	89.35	+2.9
Valora N	186.40	187.80	+0.8

Börsenplatz: Zürich

Aktien mit Regionalbezug

Titel	Vortag 7.8.	Schluss 7.8.	Ver. in%
BEKB	232.00	232.00	+0.0
Biella-Neher	8905.00	8905.00	+0.0
BKW	30.00	29.75	-0.8
BLS	0.75	0.76	+1.3
Fundamental RE	12.30	12.30	+0.0
Valiant	87.50	88.25	+0.9
Valora	183.00	184.00	+0.5
Victoria-Jungfr.	180.00	180.00	+0.0
Ypsomed	54.00	54.00	+0.0

Börsenplatz: Bern

Nebenwerte mit Regionalbezug

Titel	Vortag 6.8.	Schluss 7.8.	Ver. in%
ASM	0.50	0.50	+0.0
Cendres & Mét.	9300.00	9400.00	+1.1
Espace Real Est.	139.00	139.00	+0.0
Klinik Linde	810.00	810.00	+0.0
Landwirt. ZRA	6000.00	6000.00	+0.0
Regiobank SO	3175.00	3165.00	-0.3
SLK Buchegg.	4900.00	4990.00	+1.8
Zuckerfabrik	42.90	42.80	-0.2

Quelle: BEKB/BCBE (www.otc-x.ch)

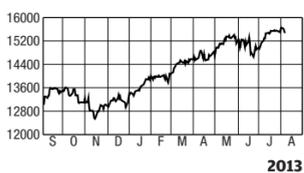
Gewinner / Verlierer

Swisscom N	+3.00	Meyer Bürge	-4.63
Valiant N	+2.94	Mikron N	-1.60
Goldbach Mec	+2.87	Julius Baer	-1.60
Ascot N	+1.69	Richemont C	-1.55
Galenica N	+1.23	Swatch Grou	-1.50
Comet N	+1.09	Adecco N	-1.15
BKW Energie	+0.98	Swiss Re N	-0.89

Gewinner / Verlierer ermittelt aus allen am 07.08.2013 gehandelten Schweizer Aktien der Börsen Virt-X und Zürich mit einem Mindesumsatz von 100.000 CHF

Indizes

Dow Jones Industrial 15470.67 -0.31%



	Vortag 7.8.	Schluss 7.8.	in%
SMI	7996.8	7976.3	+16.9
SPI	7562.7	7543.2	+19.9
Dow Jones Ind.	15518.7	15470.7	+18.1
S&P 500	1697.4	1690.9	+18.6
Nasdaq Comp.	3665.8	3654.0	+21.0
Stoxx 50	2725.7	2716.8	+5.8
Euro Stoxx 50	2790.8	2794.4	+6.4
London FTSE 100	6604.2	6511.2	+10.4
Frankfurt DAX	8299.7	8260.5	+8.5
Paris CAC 40	4032.6	4038.5	+10.9
Amsterdam AEX	371.4	369.6	+7.8
Mailand FTSE MIB	16683.2	16837.9	+3.5
Madrid Ibex 35	8529.5	8574.1	+5.0
Wien ATX	2414.4	2410.1	+0.4
Moskau (RTS)	1305.0	1301.3	-14.8
Tokio (Nikkei)	14401.1	13824.9	+33.0
HongKong	21923.7	21588.8	-4.8
Sydney	5088.0	4996.6	+6.6
Shanghai Comp.	2060.5	2046.8	-9.8
Toronto (TSX)	12469.3	12416.2	-0.1

REKLAME

BONHÖTE

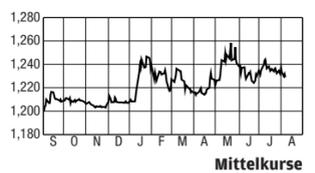
Tel. +41 32 722 10 00 info@bonhote.ch www.bonhote.ch

B.Sel. - BRIC Multi-Fonds (CHF) 111.88 -7.1
B.Sel. - Oblig. HR Multi-Fonds (CHF) .. 109.26 -0.9
B.Strategies - Monde (CHF) 139.59 5.4
B.Strategies - Obligations (CHF) 103.40 -1.0
Bonhôte-Immobilier (CHF) 124.30 -1.2

Alle Angaben ohne Gewähr
Quelle: www.aid-net.de

Devisen

Franken in Euro 1.2290 -0.21%



	Vortag 6.8.	Schluss 7.8.
Zürich, 22 Uhr	6.8.	7.8.
USA (US-Dollar)	0.9265	0.9244
Euro	1.2296	1.2305
Kanada (Kan.Dollar)	0.8928	0.8875
England (Pfund)	1.4239	1.4226
Schweden	0.1405	0.1406
Dänemark	0.1645	0.1646
Norwegen	0.1562	0.1557
Japan (Yen)	0.9441	0.9519
Australien	0.8294	0.8286

Rohstoffe

	Preis
Aluminium (LME)	(\$/t) 1730.50
Blei (LME)	(\$/t) 2089.00
Kupfer (LME)	(\$/t) 191.00
Nickel (LME)	(\$/t) 13580.00
Zink (LME)	(\$/t) 1800.00
Zinn (LME)	(\$/t) 21175.00
Kakao (London)	GBP/t 1644.00
Kaffee (Nybot)	US-Cent/lb 11790
Zucker Nr.11 (ICE)	US-Cent/lb 16.55
Rohöl (Nymex)	(\$/Barrel) 105.30

	Ank.	Verk.
Gold (\$/Unze)	1286.55	1287.35
Gold (Fr/kg)	37870.00	38370.00
Silber (\$/Unze)	19.55	19.60
Silber (Fr/kg)	572.20	587.20
Platin (\$/Unze)	1316.45	-
Platin (Fr/kg)	42255.00	43005.00
Palladium (\$/Unze)	663.87	-
Palladium (Fr/kg)	21260.00	21630.00